



Ferienwohnungen
Warum die Deutschen diese Art der Unterkunft lieben, und was es bei der Suche zu beachten gibt.
Seite 08



Kreuzfahrten
Nach wie vor ist das Abenteuer auf hoher See bei den Bundesbürgern hoch im Kurs. Aktuelle Zahlen und Trends auf
Seite 10



NOREMA PAUW
Am nonsed quodis et officid et vellum quaerib usamusd andaeribus aute magnimus dolo exerum accum quatibe rumque in re dolupti officia.



Von Julia Lassner, Reisebloggerin von Globusliebe

Reiseträume leben!

Lesen Sie mehr auf globusliebe.com

FOTO: JULIA LASSNER

Wer träumt nicht davon, einmal im Leben eine Safari zu machen und dabei den Big Five in der afrikanischen Savanne zu begegnen, mit der Transsibirischen Eisenbahn bis nach Peking zu fahren, den Sternenhimmel im australischen Outback zu erleben oder gar mit dem Helikopter über den Grand Canyon zu fliegen?

Abenteurer, Once-in-a-lifetime Erlebnisse, fremde Kulturen, der Reiz des Unbekannten und einzigartige Momente sind es doch, die das Reisen so faszinierend machen, die uns träumen lassen und uns immer wieder in die Ferne ziehen.

Dabei müssen sich die Erlebnisse nicht einmal in ihrer Waghalsigkeit übertreffen. Auch eine Begegnung mit einem Einheimischen, ein Sonnenuntergang in den Bergen oder ein einfaches Leben in einem abgeschiedenen Kloster mit buddhistischen Mönchen kann eine ganz besondere Erfahrung sein, die man sein ganzen Leben lang in Erinnerung behält.

Denken Sie doch einmal an die unglaubliche Stille der Wüste, an die Weiten der kanadischen Nationalparks, an die Aromen exotischer Gewürze im Orient oder an die von Kokospalmen gesäumten Traumstrände der Karibik. Wollen sie da nicht gleich Ihre Sachen packen und aufbrechen?

Egal von welchen Orten Sie träumen oder welche Ziele sie schon immer einmal besuchen wollten, das Wichtigste an der Sache ist meiner Meinung nach, sich seine sehnlichsten Wünsche jetzt zu erfüllen anstatt sie auf später zu verschieben. Darauf zu warten, dass irgendwann einmal genug Geld da ist, dass die Kinder aus dem Haus sind oder man später mal mehr Zeit hat, sind Ausreden, die nicht zählen.

Der richtige Zeitpunkt kommt nicht von alleine. Man muss das Leben beim Schopf greifen, sich wagen, die eigene Komfortzone verlassen und sich kopfüber ins Abenteuer stürzen. Das was man zurück bekommt, ist garantiert mehr als man jemals erwartet hat, denn wer einmal vom Pauschaltouristen zum Reisenden wird, wer hinter die Kulissen eines Landes blickt, auf Einheimische zugeht und sich auf fremde Kulturen einlässt, der beginnt nicht nur die Welt in ihrer Diversität zu begreifen, sondern lernt auch sich selbst von einer ganz anderen Seite kennen.

Mich hat meine große Leidenschaft für das Reisen extrem verändert. Sie hat mich zu einem offeneren, toleranteren und selbstsicheren Menschen gemacht. Sie war die Kraft, die mich angespornt hat, mehrere Monate lange alleine durch Neuseeland zu reisen, im Outback zu übernachten oder einen Tandemsprung aus 3.600 Metern Höhe zu wagen.

Sie war es auch, die mich dazu ermutigt hat, den Sprung in die Selbstständigkeit zu wagen und meinen Reiseblog globusliebe.com zu gründen, auf dem ich meine persönliche Geschichte erzähle, Tipps zu den schönsten Reisezielen der Welt gebe und andere dazu motiviere, ihre Reiseträume zu erfüllen.

Genau darum geht es auch in dieser Ausgabe, um besondere Momente auf Reisen und um das Erfüllen von Reiseträumen, ob bei einer Safari in Afrika, auf einer Kreuzfahrt durch Nordeuropa oder beim Abenteuer vor der eigenen Haustür.

Und weil das Festhalten unserer Erinnerungen beim Reisen ebenfalls eine große Rolle spielt, widmen wir uns auch dem Thema Reisetagebuch.

Lassen Sie uns gemeinsam in fremde Welten eintauchen und Fantasien in Realität verwandeln. Viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe! ■

Follow us



facebook.com/MediaplanetStories



[@MediaplanetGER](https://twitter.com/MediaplanetGER)



[@Mediaplanet_germany](https://www.instagram.com/Mediaplanet_germany)



Please Recycle

Project Manager: **Norema Pauw** Business Development Manager: **Jessica Nolde** Senior Designer: **Franziska Lorenz** Vertriebspartner: **DIE WELT, am 30.06.2018**
Geschäftsführung: **Franziska Manske** (Leitung Redaktion & Produktion) **Philipp Colaco** (Country Director) **Christian Sellnow-Zint** (Financial Manager)
Druck: **Axel Springer SE** Mediaplanet Kontakt: redaktion.de@mediaplanet.com Coverfoto: **Julia Lassner**

Als SPONSORED gekennzeichnete Artikel sind keine neutrale Redaktion der Mediaplanet Verlag Deutschland GmbH.

Langzeitreisen:

Darum ist eine Auslands- krankenversicherung ein Muss



SPONSORED

Es gibt Spannenderes, als sich bei der Reiseplanung Gedanken um eine Versicherung zu machen und sich durch die Flut der Anbieter zu kämpfen. „Wird schon nichts passieren“, denken die meisten. Wenn dann doch der „Worst Case“ eintritt, ist der Schaden oft immens. Besonders schlimme Fälle machen immer wieder in sozialen Medien und der Boulevardpresse die Runde. Oft genug kommt es vor, dass unversicherte Reisende 20.000 oder 100.000 Euro bezahlen müssen, um etwa in ein Spezialkrankenhaus geflogen zu werden. Selbst eine profane Blinddarm-OP kann im Ausland so teuer wie ein Kleinwagen sein.

Der Grund: Außerhalb der EU zahlt die gesetzliche Versicherung nicht. Und wer auf einer Weltreise ist oder im Rahmen eines Sabbaticals eine Langzeitreise unternimmt und sich etwa zu Hause abgemeldet hat, der ist überhaupt nicht mehr versichert. Auch die klassische Reiseversicherung gilt nur begrenzt – in der Regel nur für circa acht Wochen. Selbst wenn nichts wirklich Schlimmes passiert, läppern sich die Kosten schnell: Ein Krankenhausaufenthalt auf Bali wegen einer Lebensmittelvergiftung, das Anti-Tollwut-Gegengift, weil man auf Ko

Samui von Affen gebissen wurde, oder der grippale Infekt – all das kostet Geld, und im Ausland oftmals noch viel mehr als in der Heimat. In den Foren der digitalen Nomaden, Weltreisenden und Expats ist das Thema Auslandskrankenversicherung für Langzeitaufenthalte ein Dauerbrenner. Denn bei der Suche nach dem passenden Produkt stößt man auf eine Vielzahl von Anbietern. Auf den ersten Blick scheinen fast alle identisch, doch beim genaueren Hinsehen gibt es doch gewaltige Unterschiede im Kleingedruckten. Reisende sollten deshalb vor allem auf folgende Kriterien achten:

1. Umfang der versicherten Leistungen
2. Versicherungsdauer
3. Versicherte Länder
4. Möglichkeit des Versicherungsschutzes in Deutschland
5. Ausgeschlossene Leistungen
6. Selbstbeteiligung

Dann gilt es, nach individuellem Bedarf zu entscheiden: Soll eine mögliche Schwangerschaft mitversichert sein, wie steht es um Check-ups, Zahnersatz und Impfungen? Gibt es eine Notfallhotline und ist der medizinische Transport mit einem Ambulanzjet abgesichert? Wer zudem in politisch instabile Länder

reist, sollte darauf achten, dass passives Kriegsrisiko abgedeckt ist, damit die Versicherung auch bei Verletzungen durch einen Terroranschlag, Ausschreitungen oder Demonstrationen leistet. In Sachen Versicherungsbeitrag gilt eine einfache Faustregel: Je länger der Schutz gelten soll und je mehr versichert ist, desto teurer ist die Versicherung – und umgekehrt desto günstiger. Übrigens ist eine Auslandskrankenversicherung auch in der EU sinnvoll. Der Grund: In vielen europäischen Ländern akzeptieren staatliche Gesundheitseinrichtungen und Ärzte die Europäische Gesundheitskarte (EHIC) nicht. Sie rechnen deshalb privat ab und die Kassenpatienten bekommen privatärztliche Leistungen dann nicht von ihrer Kasse erstattet. Dies wird so gehandhabt, weil es bis zu zwei Jahre dauern kann, bis die Mediziner ihr Honorar erhalten, da das Abrechnungsprozedere über die Grenzen hinaus sehr, sehr langwierig ist.

Wem es zudem wichtig ist, schnell und von einem deutschsprachigen Arzt behandelt zu werden, der einem empfohlen wurde, der muss in der Regel die Behandlung privat bezahlen. Dies schon deshalb, weil aus Deutschland kommende Ärzte meist nicht zur Kassenbehandlung zugelassen sind. ■

Von Anne-Katrin Schulz, Pressesprecherin der BDAE Gruppe.